

Final title of activity:	FLOEZ-Wanderwege „Auf den Spuren des Schwarzen Goldes“
No of activity from work plan:	1CEO84P4
No of responsible partner:	PP1 - 4.3.6

Background

Im ehemaligen Steinkohlenrevier Zwickau – Oelsnitz mangelt es an erlebnisorientierten Freizeit- und Tourismusangeboten für Familien mit Kindern sowie Kinder- und Jugendgruppen zum Thema Bergbaugeschichte. Da diese Region über eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Sachzeugen des Steinkohlenbergbaus verfügt, wurde die Chance gesehen, Erlebnisangebote für diese Zielgruppen im Freiraum zu schaffen.

Objectives

Das Hauptziel der Studie bestand darin eine erlebnisorientierte Wanderoute für Familien mit Kindern sowie Kinder- und Jugendgruppen zwischen Zwickau und Oelsnitz zu entwickeln, welche die in diesem Raum vorhandenen Sachzeuge des Steinkohlenbergbaus einbindet. Außerdem sollten ergänzende Attraktionen vorgeschlagen werden. Die Bergbaumuseen in Zwickau, Reinsdorf und Oelsnitz waren bei der Entwicklung der Route zu berücksichtigen.

Results

Zwar gelang es, eine durchgängige Wanderoute zwischen Zwickau und Oelsnitz zu entwickeln. Diese ist jedoch nur für Sportwanderer geeignet. Für Familien mit Kindern sowie Kinder- und Jugendgruppen ist sie zu lang und weist außerdem auf dem größten Teil der Strecke keinerlei bergbauliche Sachzeuge auf, sodass diese dem vorgegebenen Thema nicht gerecht wird.

Als Alternativen wurden erlebnisorientierte Wanderwege (meist Rundwanderwege) für diese Zielgruppen entwickelt – einerseits zwischen Zwickau und Reinsdorf, andererseits in bzw. um Oelsnitz. Diese haben sowohl das Potential, vorhandene bergbauliche Sachzeuge touristisch in Wert zu setzen als auch Spielmöglichkeiten zu nutzen bzw. Spielplätze anzulegen oder aufzuwerten. Ebenfalls besteht die Möglichkeit die Bergbaumuseen in Oelsnitz und Reinsdorf an diese Routen anzubinden.

Transnational Added Value

Die Studie leistet einen konkreten Beitrag zur touristischen Erschließung und Inwertsetzung einer vom Bergbau geprägten Region. Sie zeigt Möglichkeiten auf, wie spezielle Zielgruppen – hier Familien mit Kindern sowie Kinder- und Jugendgruppen – mit Hilfe aktivtouristischer Angebote an die Geschichte des Steinkohlenbergbaus herangeführt werden können, wobei bereits vorhandene Attraktionen (z. B. Bergbaumuseen) eingebunden werden.

Outlook / Reflection

Zur Umsetzung des Projektes sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Sanierung vorhandener Wege/ in geringem Maße Neuanlage von Wegen
- Beschilderung der Wege und ihre Ausstattung mit inhaltlichen Informationen
- Inwertsetzung vorhandener Potentiale bzw. Schaffung weiterer zielgruppengerechter Attraktionen

Visual elements



Abbildung 1:
Fachexkursion am Steinkohlenweg



Abbildung 2:
Bergbaulicher Aussichtspunkt an einer vorgeschlagenen Erlebnisroute